



DRAIN SNAKE

REGINA BRANDHUBER, SILKE KAINZBAUER

- ▶ Oft arbeiten die Ergebnisse von Workshops oder Meetings noch nach. Nicht selten fallen Dir im nachhinein noch Argumente oder Fragen ein, werden Inkonsistenzen deutlich oder die neuen Perspektiven fördern neue Ideen.
- ▶ Alle diese Gedanken von Dir und Deinen Teamkollegen sind sehr wertvoll, um Euch weitere Perspektiven zu eröffnen, Unklarheiten frühzeitig anzusprechen und das Ergebnis weiter reifen zu lassen und zu verbessern bzw. für Dich selbst stimmiger zu machen.
- ▶ Eine Drain Snake ist ein Werkzeug, um diese Impulse zu sammeln und allen Argumenten (positiv und negativ), Fragen, Ideen und Anregungen Platz zu schaffen.
- ▶ Jeder Aspekt wird dabei auf einen Zettel aufgeschrieben, dass er zwar möglichst knapp, aber für die anderen Teammitglieder nachvollziehbar ist. Jeder Zettel wird an eine gemeinsam vereinbarte Stelle für alle sichtbar aufgehängt.
- ▶ Die Drain Snake sollte an einer zentralen Stelle positioniert sein, damit die Teammitglieder häufig daran vorbei kommen, sich von den hinzugekommenen Aspekten inspirieren lassen und selbst weitere Argumente, Fragen und Ideen dort posten können. Das Teamboard ist meist ein guter Platz dafür.



TRAININGSAUFGABEN

- ☐ Wie jede Schlange braucht auch die Drain Snake einen Kopf. Das kann ein einfacher Zettel mit dem Thema des Workshops oder Meetings sein. Ihr könnt Euch auch einen Schlangenkopf malen oder ausdrucken und das Thema darunter schreiben.
- ☐ Jedes Mal, wenn einem Teammitglied ein weiteres Argument (positiv oder negativ), eine Frage, Idee und oder Anregungen zum Ergebnis eines Workshops oder Meetings einfällt, schreibt er es möglichst konkret und nachvollziehbar auf einen Zettel und hängt ihn an den Schlangenkopf. Nützlich sind hier selbstklebende Notizzettel.
- ☐ Jeder weitere Zettel wird dazu geheftet, so dass nach und nach eine Schlange entsteht.
- ☐ Dabei geht es ganz bewusst um die subjektiven Gedanken jedes Einzelnen.
- ☐ Zettel werden nicht bewertet oder kommentiert!
- ☐ Nur der Zettelschreiber hat das Recht, seinen Zettel zu verändern oder abzunehmen.
- ☐ Jeder weitere Zettel wird dazu geheftet, so dass nach und nach eine Schlange (Snake) entsteht.
- ☐ Für eine Teamzertifizierung ist es notwendig, dass ihr Euch als Team 2 Mal in der Woche trifft, um die Argumente zu besprechen und ggf. auch in das Workshop- oder Meetingergebnis einzuarbeiten.

